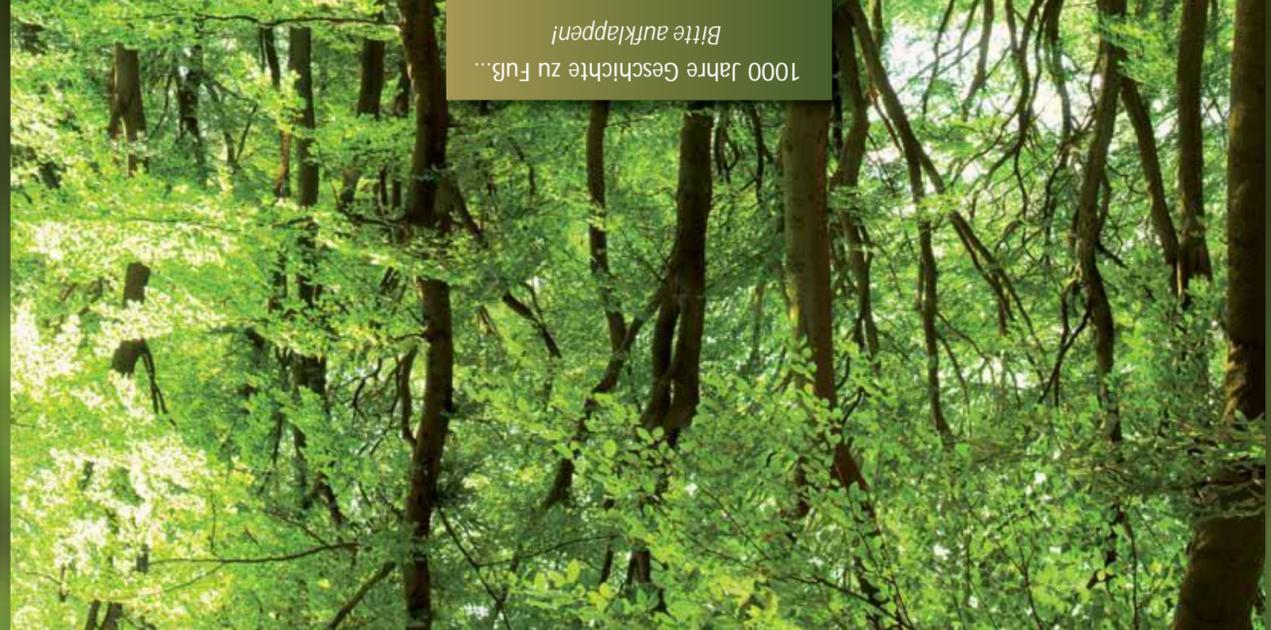


300 Jahre Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft –
 „Wir halten nach!“

Nachhaltigkeit gilt für viele Bereiche - Mensch, Natur, Leben. Die waldwirtschaftliche Philosophie setzt dabei auf ein scheinbar einfach umzusetzendes Prinzip: Es wird nicht mehr vom Wald genutzt, als wieder nachwächst. Ein früher Vordenker dieser Philosophie war Hannß Carl von Carlowitz (1645-1714). Er schrieb bereits um 1713 das erste geschlossene Werk über die Forstwirtschaft und gilt als wesentlicher Schöpfer des damit 300 Jahre alten forstlichen Nachhaltigkeitsbegriffs. Seine Theorien werden den inzwischen als Fundament modernen Lebens anerkannt.



1000 Jahre Geschichte zu Fuß...
 Bitte aufklappen!

Vom Holz zur Kohle – ein Handwerk stellt sich vor

Bereits in der Antike und im Mittelalter wurde Holzkohle wegen ihrer sehr hohen Brenntemperatur in großen Mengen zur Eisenherstellung genutzt. Zur Herstellung von einer Tonne Holzkohle benötigt man mehr als acht Rammeter Holz. Vor etwa 100 Jahren wurde die Holzkohle schließlich wegen des immensen Holzverbrauchs durch Steinkohle ersetzt.

Mit nachhaltiger Unterstützung des Regionalforstamtes OWL stellen Ihnen Köhler aus dem Sauerland auf der Freifläche neben der Margarethenkapelle ihr historisches Handwerk vor.



HISTORISCHE KÖHLEREI

am 07. und 08. September

Sonntag, 08.09.2013 (11-17 Uhr)

- 11.15 Uhr ● Das Scorpiogeschütz der Römer - Schießvorführungen | Kammweg
- 11.30 Uhr ● Denkmalseinweihung mit Kaiser Wilhelm II. – Szenische Darstellung | Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Führung über das historische Areal Wittekindsburg
Treffpunkt: Wittekindsburg
- 11.45 Uhr ● Widukind entdeckt die Wittekindsquelle | Wittekindsquelle
- 12.00 Uhr ● Geschützvorfürungen der mittelalt. Gegengewichtsblide Margarethenkapelle
- 12.15 Uhr ● Erkundungsmärsche der Legionäre | Kammweg
- 12.30 Uhr ● Die Einweihung des Denkmals – Eine andere Sicht Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Führung am Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Treffpunkt: Kiosk an der Denkmalsgaststätte
- 12.45 Uhr ● Historische Rüstungs- und Modenschau | Margarethenkapelle
- 13.00 Uhr ● Widukind entdeckt die Wittekindsquelle | Wittekindsquelle
- 13.15 Uhr ● Denkmalseinweihung mit Kaiser Wilhelm II. – Szenische Darstellung | Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Führung über das historische Areal Wittekindsburg
Treffpunkt: Wittekindsburg
- 13.30 Uhr ● Lesung: „Von Hexen und Magiern“ mit Dr. C. A. Marx Margarethenkapelle
- 14.00 Uhr ● Kampfvorfürung der Soldaten des Bischofs Dietrich II. Margarethenkapelle
- 14.15 Uhr ● Die Einweihung des Denkmals – Eine andere Sicht Kaiser-Wilhelm-Denkmal
- 14.30 Uhr ● Erkundungsmärsche der Legionäre | Kammweg
- 14.45 Uhr ● Führung am Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Treffpunkt: Kiosk an der Denkmalsgaststätte
- 15.00 Uhr ● Eisenerte am Rennofen | Bei der Königslinde
- 15.00 Uhr ● Widukind entdeckt die Wittekindsquelle | Wittekindsquelle
- 15.15 Uhr ● Denkmalseinweihung mit Kaiser Wilhelm II. – Szenische Darstellung | Kaiser-Wilhelm-Denkmal
- 15.30 Uhr ● Kampfvorfürung der Soldaten des Bischofs Dietrich II. Margarethenkapelle
- 15.45 Uhr ● Das Scorpiogeschütz der Römer - Schießvorführungen Kammweg
- 16.00 Uhr ● Geschützvorfürungen der mittelalt. Gegengewichtsblide Margarethenkapelle
- 16.15 Uhr ●



Geschichte neu erleben in NRW –
 Minden 2011-2014:

Geschichte neu erleben kann man jetzt in der 1200-jährigen Stadt Minden. Von Stadtführungen mit kleinen Spielszenen bis zu Großinszenierungen – Minden bietet eine einzigartige historische Kulisse für neue erlebnisreiche Inszenierungen der Vergangenheit. Unterhaltsam, lehrreich und authentisch wird Geschichte verschiedener Epochen u. a. durch internationale Darstellergruppen des Reenactments, Theater und originelle Formate in Minden lebendig und neu erlebbar!

„min+din“ - Die historische Stadt erleben!

„Geschichte neu erleben in NRW: Minden 2011-2014“ ist ein Projekt der Minden Marketing GmbH, eine Initiative von Mindener Unternehmen der Wirtschaft und der Stadt Minden:



Ein Projekt von:

Weserstadt **Minden**
 seit 798 merk-würdig

Minden Marketing GmbH
 Domstraße 2
 32423 Minden
 Tel.: 05 71 - 829 06 59
 Fax: 05 71 - 829 06 63
 info@mindenmarketing.de
 www.mindenmarketing.de
 www.minden-erleben.de
 www.geschichte-neu-erleben.de

Förderer:
 Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Verbraucherschutz
 Ministerium für Umwelt, Natur und Klimaschutz
 Ministerium für Kultur, Jugend und Medien

Wir danken unseren Projektpartnern:

Medienpartner:
IAFAKTOR
Wunder Sagbrian
 Neue Westfälische

Porta Westfalica
 Landesbetrieb Wald und Holz
 Westfälische Lippe

TELIO
 THERMOPROTEKTORE

V.i.S.d.P.: Minden Marketing GmbH, Dr. Jörg-Friedrich Sander
 Domstraße 2, 32423 Minden | Gestaltung: mloranz@elagdesigns.de
 Kurzfristige Programmänderungen möglich!

min+din

Von Wilhelm zu Widukind –
 1000 Jahre Geschichte zu Fuß
 07./08.09.2013

Ein Projekt von:

Weserstadt **Minden**
 seit 798 merk-würdig

Minden Marketing GmbH

In Kooperation mit:

Porta Westfalica
 Landesbetrieb Wald und Holz
 Westfälische Lippe

Geschichte
 NEU ERLEBEN IN NRW
 MINDEN 2011-2014

Samstag, 07.09.2013 (11-17 Uhr)

- 11.15 Uhr ● Das Scorpiogeschütz der Römer - Schießvorführungen | Kammweg
- 11.30 Uhr ● Denkmalseinweihung mit Kaiser Wilhelm II. – Szenische Darstellung | Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Entdecken Sie das Areal Wittekindsburg – Führung mit Dr. W. Best als historischer Pilger | Treffpunkt: Wittekindsburg
- 11.45 Uhr ● Widukind entdeckt die Wittekindsquelle | Wittekindsquelle
- 12.00 Uhr ● Geschützvorfürungen der mittelalt. Gegengewichtsblide Margarethenkapelle
- 12.15 Uhr ● Erkundungsmärsche der Legionäre | Kammweg
- 12.30 Uhr ● Die Einweihung des Denkmals – Eine andere Sicht Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Führung am Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Treffpunkt: Kiosk an der Denkmalsgaststätte
- 12.45 Uhr ● Historische Rüstungs- und Modenschau | Margarethenkapelle
- 13.00 Uhr ● Widukind entdeckt die Wittekindsquelle | Wittekindsquelle
- 13.15 Uhr ● Denkmalseinweihung mit Kaiser Wilhelm II. – Szenische Darstellung | Kaiser-Wilhelm-Denkmal
- 13.30 Uhr ● Eisenerte am Rennofen | Bei der Königslinde
- 13.30 Uhr ● Entdecken Sie das Areal Wittekindsburg – Führung mit Dr. W. Best als hist. Pilger | Treffpunkt: Wittekindsburg
- 14.00 Uhr ● Lesung: „Von Hexen und Magiern“ mit Dr. C. A. Marx Margarethenkapelle
- 14.15 Uhr ● Kampfvorfürung der Soldaten des Bischofs Dietrich II. Margarethenkapelle
- 14.30 Uhr ● Die Einweihung des Denkmals – Eine andere Sicht Kaiser-Wilhelm-Denkmal
- 14.45 Uhr ● Erkundungsmärsche der Legionäre | Kammweg
- 14.45 Uhr ● Führung am Kaiser-Wilhelm-Denkmal
Treffpunkt: Kiosk an der Denkmalsgaststätte
- 15.00 Uhr ● Widukind entdeckt die Wittekindsquelle | Wittekindsquelle
- 15.00 Uhr ● Denkmalseinweihung mit Kaiser Wilhelm II. – Szenische Darstellung | Kaiser-Wilhelm-Denkmal
- 15.15 Uhr ● Kampfvorfürung der Soldaten des Bischofs Dietrich II. Margarethenkapelle
- 15.30 Uhr ● Das Scorpiogeschütz der Römer - Schießvorführungen Kammweg
- 15.45 Uhr ● Geschützvorfürungen der mittelalt. Gegengewichtsblide Margarethenkapelle
- 16.00 Uhr ●
- 16.15 Uhr ●

Ein Köhlermeister aus Buchenholz wird nach alter Tradition aufgeschichtet, entzündet und über acht Tage lang in Brand gehalten. Im Inneren des Meilers herrschen während dieses Gluttemperatur-turen von bis zu 1000° Celsius, um aus Holz handgemachte Holzkohle herzustellen.

Bis zur Ernte der fertigen Kohle ist dieser Vorgang ein spannendes Ereignis. Sie haben die Gelegenheit, interessante Details über ein historisches Handwerk zu erfahren. Die Entzündung des Meilers findet bereits eine Woche vor der Veranstaltung statt. Die fertige Holzkohle wird dann während des Wochenendes geerntet.

Eine Auswahl an frischen Wildspezialitäten vom Grill und ein zünftiges Getränkeangebot laden dabei zum Verweilen und Genießen ein und runden den historischen Spaziergang ab.

+++ Laufend Programm am Meiler und an allen historischen Stationen! +++

Shuttle-Busse befördern Sie kostenfrei von kanzlers Weide 1 und vom Simeonsplatz 2 in Minden sowie von den Parkplätzen der Firmen Rose Systemtechnik 3 und Schäferbarthold 4 in Porta Westfalica zum Parkplatz am Kaiser-Wilhelm-Denkmal 5.

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung zu den Parkplätzen finden Sie unter www.geschichte-neu-erleben.de



Nicht verpassen:
 Frische Wildspezialitäten vom Grill und Getränke am kristallenen Lagerfeuer rund um den Meiler!
 Und die kleinen Besucher dürfen sich im Speerwerfen und Schneiden bewähren...





4 HISTOR. WALLANLAGE (3. JH. V. CHR. - 1. JH. N. CHR.)

Handwerk und Alltag in der Eisenzeit

Vom 3. bis 1. Jh. vor unserer Zeitrechnung errichteten die Bewohner des Mindener Umlandes eine Fliedburg – die später sogenannte „Wittekindsburg“, die auch zur Kontrolle der überregionalen Handelswege diente. An der Wallanlage erfahren Sie viel Interessantes über den zumeist friedlichen Alltag und das Handwerk der „Vorgermanen“, aber auch über ihre Wehrhaftigkeit und Kriegsweise, die später den Legionen Kaiser Augustus' das Fürchten lehren sollte.



3

KAMMWEG (1. JH. N. CHR.)

Römer auf dem Durchmarsch

Unterhalb des Berges fanden Archäologen die Reste eines römischen Marschlagers aus der Zeit der berühmten „Varusschlacht“ (9. n. Chr.). Auf dem Kammweg begegnen Ihnen römische Soldaten und Späher, die auf Ihren Erkundungsmärschen den Rückweg der Legionen in das Winterlager absichern. Ein antikes Scorpionesgeschütz und allerlei Equipment werden erklärt und vorgeführt.



2

AUSSICHTSPLATTFORM „SILBERBLICK“ (1618-1648)

Die Schweden vor Minden

Im 30-jährigen Krieg wurde die Bischofsstadt Minden im Jahr 1634 von schwedischen Truppen belagert. Zu Füßen des Wittekindsberges entdeckten Archäologen ein Landsknechtlager aus dieser Zeit. An der Aussichtsplattform „Silberblick“ gewinnen Sie einen Einblick in das harte Leben der Söldner des 17. Jh. mit Ausrüstung, Waffen und Kampftechniken aus der frühen Neuzeit.

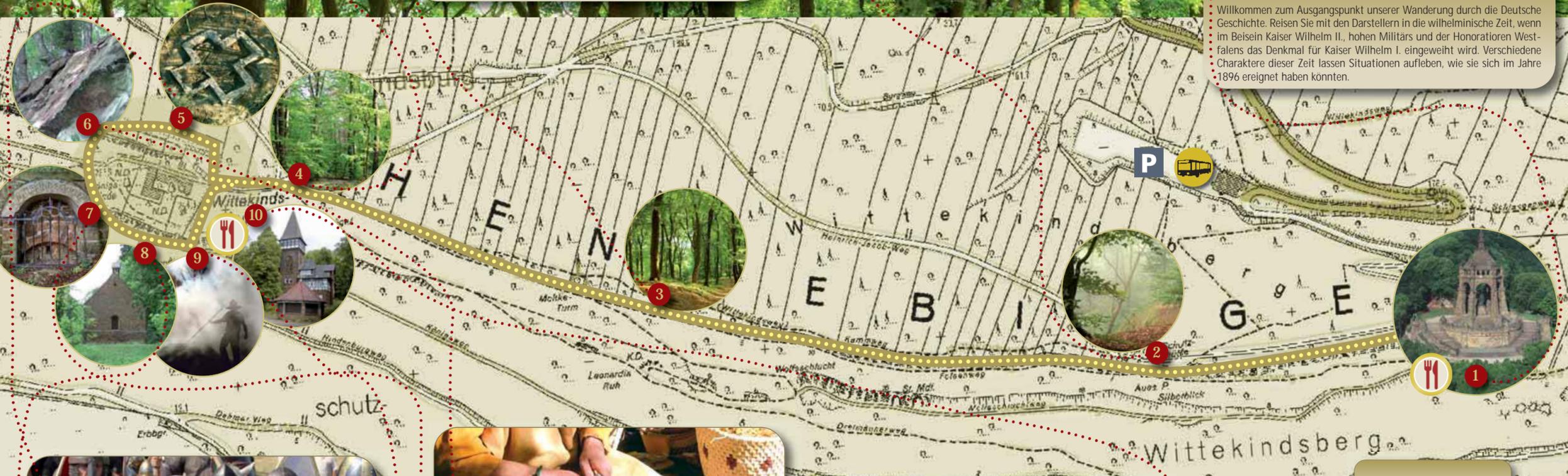


1

KAISER-WILHELM-DENKMAL (1870-1914)

Einweihung des Kaiser-Wilhelm-Denkmal am 18. Oktober 1896

Willkommen zum Ausgangspunkt unserer Wanderung durch die Deutsche Geschichte. Reisen Sie mit den Darstellern in die wilhelminische Zeit, wenn im Beisein Kaiser Wilhelm II., hohen Militärs und der Honoratioren Westfalens das Denkmal für Kaiser Wilhelm I. eingeweiht wird. Verschiedene Charaktere dieser Zeit lassen Situationen aufleben, wie sie sich im Jahre 1896 ereignet haben könnten.



6

FELSWAND WALLANLAGE (23.000-3.000 V. CHR.)

Jagd und Ernährung in prähistorischen Zeiten

Erleben Sie die Urgeschichte Westfalens, als noch Rentierherden und Jäger das Mindener Land durchstreifen. Auch wenn Geschichten glaubend machen, dass unsere steinzeitlichen Vorfahren in Höhlen lebten und mit „Keulen“ bewaffnet auf die Jagd gingen, können Sie sich an diesem Wochenende vom hohen Entwicklungsstand der steinzeitlichen Feuersteintechnologie überzeugen lassen. Erfahren Sie viel Neues über vorzeitliche Jagdtechniken, das Zerlegen der Beute und die prähistorische „Küche“.



7

WITTEKINDSQUELLE (7./8. JH.)

Eine Legende wird lebendig – Widukind und die Wittekindsquelle

An der inzwischen versiegten sagenumwobenen Wittekindsquelle wird der Sachsenherzog Widukind hoch zu Ross die Legende vom Quellwunder aufleben lassen. Sie reisen zurück in die Zeit, als der fränkische König Karl der Große die Sachsen unterwarf und können sich selbst eine Vorstellung davon machen, wie die Menschen im späteren 19. Jh. den Sachsenherzog sahen.



9

BEI DER KÖNIGSLINDE (EPOCHENÜBERGREIFEND)

Köhlerhandwerk mit historischem Meiler

Auf der Freifläche neben der Margarethenkapelle treffen interessierte Besucher auf einen (historischen) Meiler. Über mehrere Tage hinweg werden in diesem Bereich die Stufen der Holzkohlegewinnung bis hin zur Ernte des Meilers zu verfolgen sein, anschließend wird die fertige Holzkohle zum Verkauf angeboten. Unsere kleinen Besucher dürfen selber aktiv werden: Historisches Speerwerfen und eine eisenzeitliche Schmiede laden zum Ausprobieren ein.



10

SÜD-WESTLICH DER WITTEKINDSBURG (2013)

Treffpunkt für die ganze Familie

Neben der Meilerfläche bieten wir Ihnen Gelegenheit zum gemütlichen Entspannen. Verschiedene Angebote an Wildspezialitäten vom Grill und Getränken laden zum Verweilen ein. Ein besonderer Höhepunkt für die ganze Familie mit Aussicht auf das Weserbergland!



HINWEIS

Die Begehung des Veranstaltungsgeländes geschieht auf eigene Gefahr. Für eventuell entstehende Schäden gilt ein Haftungsausschluss. Dieser Haftungsausschluss bezieht sich auf die historischen Stationen und insbesondere auch auf die Nutzung der Wald- und Forstwege. Dabei ist es untersagt, die als Veranstaltungsgelände ausgewiesenen Flächen u.a. aus Naturschutzgründen zu verlassen. Bitte beachten Sie auch das generelle Rauchverbot in Wäldern. Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen.